

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

73 (14.3.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. März

1880.

## Aufgebot.

Nr. 5774. Der Rittergutsbesitzer Mayer Kazenellenbogen von Krotoschin (Provinz Posen) hat mit der Behauptung, daß ihm vor einigen Jahren das badiſche 35 Gulden-Loos Serie 2157 Nr. 107807 gestohlen worden, und unter Glaubhaftmachung des Verlustes dieses Werthpapiers ein Aufgebot beantragt.

Demnach wird der Inhaber des genannten badiſchen 35 Gulden-Looses aufgefordert, spätestens in dem auf **Samstag den 12. Juni 1880, Vormittags 11 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe angeordneten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und das eingangsbezeichnete bad. 35 Gulden-Loos vorzulegen, widrigenfalls dieses Werthpapier für kraftlos erklärt würde.

Karlsruhe, den 12. November 1879.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber:

Frank.

## Dankſagung.

Durch Vermittelung des Großh. Rathes Herrn Th. Heuber erhielten wir laut letztwilliger Verfügung der verstorbenen Kammerfrau Fräulein Elisabeth Ortenbach ein Geschenk von 50 M., wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 13. März 1880. Verwaltungsrath der evang. Diakonissenanstalt.

## 3.2. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

In der am 8. März d. J. abgehaltenen Generalversammlung des obengenannten Vereins wurde die Erneuerungswahl für den Verwaltungsrath vorgenommen. Sie fiel auf die früheren Mitglieder, die Herren J. Benz, W. Kreuzbauer, K. W. Doll, D. Frank, C. Heidenreich, Th. Herrmann, R. Laub, L. Laub, L. Bierordt, L. Wilfer, zu denen neu gewählt wurden die Herren: Wilh. Engelhardt, Stadtrath, und Alb. Greiner, Gerichtnotar a. D.

Unsere Vereinsmitglieder können für ihre Dienstboten erstmals nach sechsjähriger ununterbrochener Dienstzeit oder wiederholt nach je weiteren sechs Jahren Anspruch auf einen Preis machen; für nur dreijährige Dienstzeit werden wieder, wie im vorigen Jahre, Diplome mit öffentlicher Belohnung erteilt.

Neu eintretende Dienstherrschaften, welche damit zugleich eine Anmeldung zur Preisbewerbung eines Dienstboten verbinden, haben das einmalige Eintrittsgeld mit sechs Mark nebst einem Jahresbeitrag von zwei Mark für einen und eine Mark für jeden weiteren ihrer Dienstboten, dagegen diejenigen, welche einen Dienstboten zur Belohnung anmelden, nur einen Jahresbeitrag von zwei Mark zu entrichten.

Die Preisvertheilungen sowie die Belohnungen finden am 21. Mai d. J. statt. Anmeldungen hiezu wollen im Laufe des Monats März entweder bei Rentner Leopold Bierordt, Karl-Friedrichstraße 26, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, oder bei Privatmann Ludwig Wilfer, Kriegsstraße 62, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, gemacht werden. Bei denselben können auch Meldescheine, welche zum Zwecke einer Bewerbung von der Dienstherrschaft auszufüllen und unter Vorzeigung der Polizei-Scheine oder Büchlein behufs des Nachweises über den Dienst Eintritt, wieder vorzulegen sind, abgeholt werden.

Zugleich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß Stadtmegner Billing mit dem Einzug der Jahresbeiträge beauftragt ist.

Karlsruhe, im März 1880.

Der Kassier:

Leop. Bierordt.

Der Vorstand:

K. W. Doll.

Der Sekretär:

Ludw. Wilfer.

## Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201,

bringt seinen Vorrath fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, gestrichter Strümpfe und Socken, sowie alle möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und sichert prompteste und schnellste Bedienung sowie solide und gute Arbeit zu.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

3.1. Die diesjährige Prüfung findet statt:

**Mittwoch den 24. März 1880,**

Vormittags von 8—12 Uhr, im Fachzeichensaale der Gewerbeschule (Rathhaus, Eingang Hebelstraße).

Die Schüler der I. Klasse haben sich präcis 5 Minuten vor 8 Uhr, die der II. Klasse 5 Minuten vor 9 $\frac{1}{2}$ , die der III. Klasse 5 Minuten vor 11 Uhr Vormittags im Schullokal einzufinden. Mit der Prüfung ist eine Ausstellung der Ergebnisse des gesammten Zeichens- und Modellir-Unterrichtes, sowie eine Anzahl neuangefasster Behrmittel verbunden.

Die resp. Eltern, Gewerbesmeister und Freunde des Gewerbes sind zur Prüfung und Ausstellung höchlichst eingeladen.

Der Gewerbeschulvorstand.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 17. März d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kaiserstraße 118, 2. Stock, nach hinten, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 2 gepolsterte Kanapés mit je 6 Stühlen, 1 Sekretär, 1 Kommode, 2 Pfeilerkommoden, 1 Chiffoniere, 1 großer Glaskranz (in einen Laden geeignet), 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulettisch, 1 Fauteuil (Leibstuhl), 3 verschiedene Tische, Bettwerk, 1 Koffbaarmatratze, 2 nußbaumene Bettladen, 1 Conjolettisch, 3 Erdöllampen, 4 verschiedene Spiegel, 2 Bendiluhren unter Glassturz, 3 Regulatoren, 2 Wanduhren, 1 Nachttisch, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank mit Glasauffatz, Küchengeräte und Küchenschäfte, 1 messingener Mörsel, 1 Schtenenherd, eine Parthie Flaschen, 3 Waschtücher, 2 Ständer, 3 kleine Fächer und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet. Karlsruhe, den 13. März 1880.

Löffel, Waisenrichter.

## Acker-Verpachtung.

2.1. Im Wege öffentlicher Versteigerung werden wieder verpachtet werden:

**Donnerstag den 18. d. M.,**

und zwar Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr, im Hirsch zu Kleinröppurr etwa 27 Hektar von der Gewann Ortsetter, Seewiesäcker I, kurze Gewann, oberes Kuhlager I und III, im Seele, Steinäcker und den Meiereigärten des Kammergutes Röllpurr, sodann **Nachmittags 4 Uhr im Augarten dahier** von etwa  $1\frac{1}{2}$  Hektar der Gewann Schlüßelau III—V des Kammergutes Gottesau.

Karlsruhe, den 12. März 1880.

Großh. Domänenverwaltung.

## Offene Gehilfenstelle.

Bei der diesseitigen Verrechnung ist auf 1. April d. J. eine Gehilfenstelle zu besetzen.

Die Bewerber um dieselbe wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse bis zum **24. März 1880 schriftlich anher melden.**

Gehalt je nach Befähigung bis zu 1200 M.

Karlsruhe, den 13. März 1880.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

## Aufforderung.

Die am 10. d. Mts. Zirkel Nr. 7 erstiegerten Weine können Dienstag den 16. d. M. von Vormittag 8 Uhr an abgefaßt werden.

Es sind noch gegen 1000 Liter Weiß- und Rothwein übrig geblieben, welche zum Steigerungspreis von 50 und 55 Pf. per Liter an diesem Tage abgegeben werden. Aufträge nimmt an Herr H. Napp, Herrenstraße 25, eine Treppe hoch.

Gegenstein.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 17. März d. J.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

im Kronenwirthshaus in Eggenstein circa 150 Centner Saarkohlen und eine Grube Eis, circa 60 Wagen haltend, gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 13. März 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 9 sind auf 23. April zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine schöne helle **Werkstätte**, für jedes Geschäft passend, zu vermieten.

\* Augartenstraße 4, nahe dem Sallentwäldchen, ist ein Zimmer mit Küche und Keller, sowie 1 Zimmer mit Keller auf 23. April zu vermieten.

\* Kaiserstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* Kaiserstraße 41 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Marienstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Kellern, freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Nowack's-Anlage 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Anteil am Trockenstüber, Gasverschluß, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

\* Steinstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, 1 Schwarzwasserkammer, Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Trockenspeicher und Waschküche-Anteil auf 23. April zu vermieten. Näheres ebener Erde.

— Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, completer Gasanrichtung, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

\* Zähringerstraße 30 ist der 3. Stock im Vorderhaus zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher. Zu beziehen Aprilquartal.

— Eine freundliche Mansardenwohnung ist im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör auf Aprilquartal an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, Hinterhaus im 1. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher ist um billigen Preis auf den 23. April zu vermieten: Rüppurrerstraße 74.

\* Eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten: Sophienstraße 8.

\* Belängerte Karlstraße (Gärtnerei Fallers) ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, jedes Zimmer für sich abgeschlossen, Keller, Anteil am Speicher und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Vor dem Mühlburgerthor, Schwimmschulweg, erstes Haus, sind zwei kleine Wohnungen billig zu vermieten.

\* Eine schöne Parterrewohnung mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie zwei kleine Wohnungen sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 223 bei Gärtner Ziegler. — Dasselbst sind auch frühe Rosenkartoffeln zu haben.

\* Auf 23. April ist eine kleine Wohnung zu vermieten: Schwänenstraße 30.

\* Zwei freundliche, kleine Wohnungen ebener Erde mit je 2 kleineren Zimmern und Küche sind auf 1. oder 23. April an solide Leute zu vermieten. Näheres Schwänenstraße 6.

\* Eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller etc., ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30 im 2. Stock.

\* Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer (abgeschlossene Wohnung), auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Es sind zwei hübsche Wohnungen im 1. und 2. Stock von je 3 und 5 Zimmern mit Balkon und Gasabschluss, Küche mit Wasserleitung, um den billigen Preis von 140 und 300 fl. auf 23. Juli an geordnete Familien zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** Kaiserstraße 43 ist ein kleinerer Laden sammt Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen würde auch die Wohnung ohne Laden vermietet werden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

**Laden zu vermieten.** Kaiserstraße 69, Winterseite, ist ein hübscher, geräumiger Laden mit angrenzendem Zimmer billig zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.** \* Eine schöne, abgeschlossene Parterrewohnung von 5-6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, wird auf 23. Juli gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter A. Z. Nr. 5 abgegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.** \* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 22 im 4. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 12, 3. Stock.

\* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 15. März oder auch später an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist Waldhornstraße 16 im Hinterhaus, drei Stiegen hoch, zu vermieten.

\* Kronenstraße 31 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 8 ist sogleich ein möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

\* Zähringerstraße 53 sind sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer, sowie auf 1. April 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer an 1-2 Herren zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer (Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten.

\* Schützenstraße 66 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. April zu vermieten. Zwei kleine Zimmer ohne Küche sind auf 23. April zu vermieten: Sophienstraße 29.

\* Kaiserstraße 18 sind 3 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, darunter 1 schönes Wohnzimmer, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

3.1. Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmern, möbliert, zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stock.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 26 im 4. Stock.

**Unvermieteten.** Ein selbstständiges, gebildetes Frauenzimmer findet bei einer ordentlichen Familie angenehme Wohnung und gute Kost. Zu erfragen Kaiserstraße 154, Hinterhaus, 4. Stock.

**Büreau zu vermieten.** \* Ecke der Lammstraße und des Zirkels 23, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer mit Büreau-einrichtung sogleich zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.** \* Ein unmöbliertes Zimmer wird sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 15.

**Kneiplokal-Gesuch.** \* Eine Verbindung sucht ein hübsches Kneiplokal. Offerten besterbe man im Kontor des Tagblattes unter C. L. niederzulegen.

**Dienst-Anträge.** \* Zu Dienst gesucht: ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, waschen und putzen kann. Für Leistungsfähigkeit wird guter Lohn zugesichert. Auskunft erteilt der Portier der Patronenhäusenfabrik.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Ein einfaches, williges Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

\* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten mitverrichtet, sowie gut empfohlen werden kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 27.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Kaiserstraße 110 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Sophienstraße 10.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und einer ruhigen Haushaltung vorstehen kann, auch sonstige häusliche Arbeiten verrichtet, wird nach Bruchsal gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 50 im 2. Stock.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut mit einem Kinde umzugehen versteht, schön nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

\* Eine einzelne Dame sucht auf's nächste Ziel ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und gut nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zeugnisse werden verlangt: Kaiserstraße 34a im 3. Stock.

\* Auf Ostern wird ein braves, einfaches Mädchen in Dienst gesucht, welches gut waschen, etwas kochen, nähen und putzen kann. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock.

\* Ein ganz zuverlässiges, nicht junges Mädchen, welches kochen, schön nähen, bügeln und putzen kann und Ordnung gewohnt ist, findet bei einer alten Dame sogleich oder auf Ostern Stelle. Unter Vorlage guter Zeugnisse das Nähere zu erfahren: Sophienstraße 3, 3. Stock.

Ein junges Mädchen, welches schon gedient hat, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Bismarckstraße 3, unten.

\* Ein gut empfohlenes, tüchtiges Zimmermädchen wird auf Ostern gesucht: Schloßplatz 3, eine Treppe hoch.

\* Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches im Zimmerreinigen und Bügeln gut bewandert ist, willig alle Hausarbeit übernimmt und etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Zähringerstraße 53, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Zähringerstr. 90 im untern Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 23.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Ostern Stelle: Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 62 parterre.

\* Ein jüngerer, ordentliches Mädchen wird auf Ostern zu Kindern gesucht: Rüppurrerstraße 86.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Kriegerstraße 29 im 3. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 155 im 3. Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Ritterstraße 12.

\* Ein braves Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 91.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch die übrige Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 17 im Laden.

**Dienst-Gesuche.** \* Eine perfekte Köchin sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 17 im Seitenbau im 2. Stock, Nachmittags von 4-5 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle, um sich im Haushalt mehr auszubilden. Zu erfragen Herrenstraße 24.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle. Es wird jedoch mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Waldstraße 17 im Hinterhaus, 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße 2 von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, das Bügeln und das Zimmerreinigen versteht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 71 im Hinterhaus von halb 3 Uhr bis 6 Uhr Nachmittags.

Stelle-Antrag.

\* Ein einfaches Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann...

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann...

\* Ein Mädchen, welches häuslich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

\* Ein solches, braves Mädchen aus besserer Familie, welches bürgerlich kochen und allen sonstigen Arbeiten vorstehen kann...

\* Ein gefehrtes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann...

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle...

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann...

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Spülmädchen...

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist...

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht Stelle auf nächstes Ziel...

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht...

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht...

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann...

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut bügeln kann...

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle...

\* Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt und sehr gute Zeugnisse besitzt...

\* Ein Mädchen von achtbaren Eltern, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann sowie die Hausarbeit gut versteht...

Kapital-Gesuch.

\* 21. 3000 bis 5000 Mark werden gegen Eintrag auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht...

Schneider-Gesuch.

\* Einige gute Arbeiter auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei S. Kühling...

Arbeiterinnen-Gesuch.

\* Geübte Arbeiterinnen in Confection finden sofort dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 227.

\* Ein zuverlässiger Hausknecht findet Stelle bei E. Wittich, Wilschstraße 13.

\* Eine sehr gut empfohlene Jungfer, die auch in der feinen Küche gewandt ist, nach Baden-Baden gegen sehr hohen Lohn gesucht...

\* Gesucht nach Baden-Baden ein gut empfohlener Diener, der die Gartenarbeit versteht. Stationsfrei, Störse und guter Lohn...

Lehrlings-Gesuch.

\* 21. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei L. Bender...

Offene Lehrlingsstelle

\* für einen intelligenten, wohlgezogenen Knaben aus guter Familie, mit guter Schulbildung. Nur solche wollen sich melden in der Buchdruckerei J. J. Meiß...

Stelle-Gesuch.

\* Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, sucht willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat...

Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Kronenstraße 3, Vorderhaus, 2. Stod.

\* 31. Ein junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort in einem Geschäft Beschäftigung im Weihnähen oder Kleidermachen...

\* Ein junger Mann von tüchtiger, insbesondere sprachlicher Bildung, mit jeztlicher Bureauarbeit, Staatsorganisation und Staatsrechnungswesen genau vertraut...

Monatsdienst-Gesuch.

\* Eine reinliche, ehrliche Person nimmt sogleich oder auf 1. April einen Monatsdienst an. Zu erfragen Hirschstraße 14 im Hinterhaus.

Verloren.

\* Ein Batisttaschentuch mit den Initialen E. B. wurde Donnerstag Abend verloren. Abzugeben gegen Erkenntheit: Erbprinzenstraße 32 im 2. Stod.

\* Eine silberne Damenuhr von Hrn. Uhrmacher T. Home wurde von der Kaiserstraße bis in die Schützenstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Schützenstraße 66.

\* Freitag Mittag wurde ein Portemonnaie mit M. 20 in Gold und etwas Münze verloren. Der redliche Finder erhält gute Belohnung. Abzugeben Blumenstraße 4 im 2. Stod.

Zugelaufener Hund.

\* Vor einigen Tagen ist ein kleiner, schwarzer Hund mit weißer Brust u. rothem Halsband nebst Marke zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Kreuzstraße 12.

Gefunden.

\* Gefunden wurde ein Zinscoupon. Abzuholen verl. Hirschstraße 3 im zweiten Stod.

Zu verkaufen.

\* 8 Stück ganz neue, gut gearbeitete Reisefässer in verschiedenen Größen äußerst billig. Dieselben eignen sich ihrer Güte wegen auch zu überseeischen Reisen: Zähringerstraße 62.

Kartoffeln.

\* Schwimmschulweg, erstes Haus, sind frühe Rosen-Kartoffeln sowie frühe rothe, eine gute Sorte, zu haben.

Haus-Verkauf.

\* In der Kaiserstraße (zwischen der Herren- und Waldstraße) ist ein Haus mit Laden und Einfahrt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen...

Haus-Verkauf.

\* Im westlichen Stadtteil ist ein neues, gut gebautes Haus billig zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei E. W. Klages...

Haus-Verkauf.

\* In der Westendstraße sind Häuser mit Gärten und Villen zu verkaufen. Auskunft erteilt E. W. Klages...

Verkaufs-Anzeigen.

\* Eine zweifelhafte Bettlade mit Koff, ein Schneidertisch nebst Bügeleisen sowie ein kleiner Ausbärgelschiff sind billig zu verkaufen...

\* Eine neue, überpolierte Plüsch-Garnitur (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem...

\* Ein bereits neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Lützenstraße 46, 3. Stod.

Kanapees

\* in grünem und braunem Wolldamast, sehr solid gearbeitet, sind billig abzugeben bei W. Rirschenlohr...

\* Selbstverfertigte Kinderwagen mit ganz eisernen Gehellen nach neuester Façon zu möglichst billigen Preisen in schönster Auswahl...

Für Vogelfreunde.

\* Umzüge wegen werden ein Paar gute Ruchtvögel, 2 alte Harzer sowie ein vorzüglicher Hahn, welcher als Vorkämpfer zu empfehlen ist...

Kanarienvögel.

\* Harzer Hähnen und Hennen, nebst Käfig sind billig zu verkaufen. Näheres große Herrenstraße 30 im Hinterhaus im zweiten Stod.

\* Ankauf von Lumpen und alten Metallen. Verlängerte Schützenstraße 73 werden stets Lumpen und alte Metalle angekauft...

\* Der Zeichnen- und Zuschneideturz zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode H. Klemm in Dresden beginnt den 1. April 1880.

Wilhelmine Pfändler,

\* Kaiserstraße 76, Karlsruhe.

Anzeige.

\* Montag den 15. und Dienstag den 16. März beginnt die Ausstellung der von den Schülerinnen gefertigten Kleider und Zeichnungen...

Wilhelmine Pfändler,

\* Kaiserstraße 74, Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

\* Neue Blut-Orangen empfiehlt Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Advertisement for 'Gegen Husten' (Cough relief) featuring 'Wucherer's Gummi-Brust-Bonbons' and 'billigstes Mittel'.

**Senffrüchte von Bozen**  
 in Züberchen und kleinsten Blechdosen,  
 sowie auch große Auswahl in **Tafel-**  
**compoten** empfiehlt bestens  
**Louis Lauer, Hoflieferant,**  
 3.3. Akademiestraße 12.

**Frisch gebrannter Kaffee**  
 in bekannten Qualitäten.  
**Fr. Wickersheim,**  
 am kath. Kirchenplatz.

**B. Merkle,**  
 Kaiserstraße 164,  
 empfiehlt:  
 v. Selbened'sches Salvator-, Export- und  
 Schenkier, Münchener Bier vom Zacherlbräu  
 in Flaschen, feinste spanische und Blutorangen,  
 ital. Maronen, Kranz- und Tafelfeigen,  
 Datteln, Prünellen, Malagatrauben, Mandeln  
 in Schalen, Bordeauxpflaumen, candirte Früchte.  
 Ferner Emmenthaler, Roquefort, Edamer,  
 Romadour und Kräuterkäse, Bondons, Par-  
 mesan- und Lothringer Pflanzkäse, Salami-  
 und Göttinger Cervelat-Würste, russische Sar-  
 dinen in 5 Kilo-Einheiten à M. 2 (circa  
 120 Stück Inhalt), ungar. u. franz. Bohnen,  
 Victoriaerbsen, Hellerlinsen etc.

**Fromage de Brie,**  
**Bondons (Spundenkäs),**  
**Camemberts,**  
**Emmenthaler,**  
**Rechner Rahmkäs,**  
**Limburger,**  
**Edamer Kugelkäse,**  
**Parmesankäs,**  
**grünen Kräuterkäs,**  
**Mainzer Handkäse,**  
**Romadoux**  
 empfiehlt  
**H. Mengis, vormal. Ferd. Schneider,**  
 Amalienstraße 29.

**Fromage de Brie,**  
 Bondons, Camembert,  
 holl. Edamer, Emmenthaler,  
 Romadour, Rahmkäs,  
 Limburger, Kräuter- und  
 Münster, Parmesankäs  
 Roquefort, empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Caprera (Ziegenkäse),**  
**Bondons,**  
**Roquefort,**  
 prima Limburger, ganz reif.  
**F. A. Herrmann,**  
 17 Waldstraße 17.

**Rothhauser Rahmkäse**  
 frisch eingetroffen bei  
**Fr. Wickersheim,**  
 am kath. Kirchenplatz.

**Dürrfleisch, mageres,**  
 per Pfund 70 Pfennig verkauft  
**F. Kühenthal,**  
 kleine Spitalstraße 7,  
 gegenüber dem Gasthaus zum Lamm.

**Roquefort-,**  
**Spunden- (Bondons de**  
**Neuchâtel),**  
**Romadoux-,**  
**grünen Kräuter- und**  
**feinsten Emmenthaler**  
 in frischer Waare bei  
**Fr. Wickersheim,**  
 am kath. Kirchenplatz.

2.1. Von dem so sehr beliebten  
**Franfurter Apfelmoss**  
 ist soeben frische Sendung eingetroffen und  
 verkaufe solchen per 1/4 Liter zu 10 Pf.  
**Adam Klee,**  
 zum Sommerstrich.

Freiherrl. v. Selbened'sches  
**Salvator- und Schenkier,**  
**Münchener Winterbier**  
 von Sedlmayr  
 empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Salvatorbier**  
 aus der Brauerei des Freiherrn von  
 Selbened bei  
**L. Pfefferle,**  
 Waldstraße 22.

**Professor C. Thedo's**  
**Bart- Tinktur**  
 hat sich seit 16 Jahren als das reellste und wirk-  
 samste Mittel zur Beförderung des Haarwuchses  
 bewährt und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten  
 einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon  
 M. 3. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu ver-  
 wendende Bretonseife 50 Pf. — Generaldepot  
**C. G. Bräuning, Frankfurt a. M.** Depot in  
 Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 12.3.**

**Peru-Guano**  
 und  
**Blumenmehl,**  
 bestes Mittel zur Düngung von Topfpflan-  
 zen mit sicherer und rascher Wirkung,  
 empfiehlt en gros & en détail 3.1.  
**Karl Malzacher,**  
 Grob- Hoflieferant,  
 Lammstraße 5.

**Für Confirmanden.**  
 Senden aus gutem Madapolam,  
 Unterröcke . . . à M. 1.—  
 Kragen . . . „ „ -20  
 Manschetten . . . „ „ -15  
 Taschentücher . . . „ „ -20  
 Corsetten . . . „ „ -80  
 Cravatten . . . „ „ -25  
 Lavallières, Barben . . . „ „ -25  
 Garnituren, Krausen, Sand-  
 schuhe etc. empfehlen billigt  
**Geschwister Oppenheimer,**  
 52 Kaiserstraße 52.

 2.1.  
**Gustav Menzel**  
 für Zahnersatz, Plombirungen etc.  
 Garantie, billige Preise.  
 Karlstraße 21 a, eine Treppe.  
 Sprechstunden von 9 - 6 Uhr.

**Confirmanden-Corsetten**  
 von 80 Pf. an  
 empfehlen  
**Geschwister Oppenheimer,**  
 Kaiserstraße 52.

**Corsetten, Geradhalter, Leibbinden**  
 nach dem neuesten Schritte habe ich in allen Faso-  
 nen vorrätig und werden Bestellungen nach Maß  
 sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill  
 und höchstes Fischbein wird garantiert.  
**G. Baur, Corsetten-Geschäft,**  
 Kaiserstraße 130.

**Aus unserer Porzellanmalerei**  
 ist eine grosse Parthie decorirte  
**Kaffee-, Thee- und Tisch-Service**  
 eingegangen, die wir zu äusserst  
 billigen Preisen empfehlen.  
**F. Mayer & Co.,**  
 4.3. Hoflieferanten.

**Ludwig Erhardt,**  
 Erbprinzenstraße 27,  
 empfiehlt in großer Auswahl:  
 Brieftaschen,  
 Notizbücher,  
 Briefmappen,  
 Cigarren-Etuis, 6.5.  
 Portemonnaies,  
 Photographie-Albums,  
 Poesie-Bücher,  
 Visitenkarten-Caschen,  
 Schreib-Albums,  
 Cinten- und Schreibzeuge,  
 Reise- und Caschen-Cintzenzeuge,  
 Briefpapiere mit Monogrammen.

**Gesang- und Gebetbücher**  
 in sehr großer Auswahl in Leinwand-, Leder-,  
 Sammt- und Elfenbeinbänden zu äusserst  
 billigen Preisen bei  
 6.3. **J. Dorer,**  
 Herrenstraße 30, gegenüber der kath. Kirche.

**Für Schüler!**  
**Schülermikroskope,**  
 einfach und praktisch, von M. 1.50  
 an per Stück empfiehlt  
**Rudolf Meess,**  
 3.1. Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

### Trauringe,

massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen  
**F. Wankmüller**, Juweller,  
Kreuzstraße 22,  
gegenüber der Töchterschule.

**Louis Döring**  
Kaiserstraße 159.

*Wiederholungen in moderner Ausfertigung.*

**Joh. Bopp**, Schreiner und Stuhlmacher, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Reparaturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Umzügen sowie im Aufspolieren aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Kober- u. Strohschuhle stets geflochten und für die Arbeit garantiert; Wilhelmstraße 10.

#### Empfehlung.

31. Alte Spiegel- und Bilderrahmen werden auf's Dauerhafteste neu vergolbet; alte Kupfer- und Stahlstücke werden von allen Flecken gereinigt und gebleicht bei Zusicherung promptester Bedienung und billigster Berechnung von  
**Schubert**, Vergolber,  
13 Amalienstraße 13.

#### Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine Glanzbüglerlei nach amerikanischem System für Krägen und Manschetten neu eingerichtet habe. Es wird mein ernstes Bestreben sein, meine werthen Kunden und Gönner stets nach Zufriedenheit zu bedienen.  
Achtungsvoll  
**J. Schwaninger**,  
Walbstraße 87, 2 Stock, Hinterhaus.

#### Strohüte jeder Art

werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert bei  
**Fr. Kessler**,  
Schwanenstraße 1, gegenüber der Sophienschule.



### Kinderwagen,

eigenes gutes Fabrikat, in allen Sorten von 13 bis 24 Mark empfiehlt  
**Fr. Riffel**, Korbmacher,  
Durlacherstraße 34.

Bestellungen und Reparaturen werden auch täglich auf dem Wochenmarkte angenommen.

### Für Gartenbesitzer

sind Spaten (1. Sorte), sogenannte Stechschaufeln, sowie Sandschaukeln und starke Rechen mit und ohne Stiel billigst zu haben in der  
Eisenhandlung von  
**N. L. Homburger**,  
34 Durlacherstraße 34.

### Hch. Kreutz & Co.,

Karlsruhe, Marienstraße 16.  
Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten vom besten natürlichen Asphalt unter langjähriger Garantie.  
Wir erlauben uns, die Hausbesitzer bei Anlagen von Trottoirs, Rillen, Kellern, Einfahrten, Stalungen, Regelpässen u. s. w. auf Asphalt aufmerksam zu machen, da es für diese Anlagen das beste Material ist.  
10.1.

### Weilchensträußchen,

täglich frisch gepflückt, empfiehlt  
**Ch. Wilfer**,  
63, Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

### Portraits

nach dem Leben oder nach Photographie werden in charakteristischer Auffassung u. künstlerischer Ausführung zu billigen Preisen in Kohle und Kreide ausgeführt. Nebligkeit wird garantiert. Näheres durch das Kontor des Tagblattes. 3.1.

### Aushängschilde

in jeder Größe äußerst billig bei  
**N. L. Homburger**,  
Durlacherstraße 34.

### Für Schmiede u. Schlosser.

Ambose, Schraubstöcke, Bohrmaschinen, verschiedene Gesenke, Hämmer, Feilen, Schneidkluppen, neu und gebraucht, sowie Werkbänke bei  
**N. L. Homburger**,  
Durlacherstraße 34.

### Neue zinkene Badewannen

in jeder Größe äußerst billig bei  
**N. L. Homburger**,  
Durlacherstraße 34.

### Sch. Krenz & Cie.,

Marienstraße 16, liefern trockenes Buchenholz, geschnitten u. gespalten, Forstenholz zum Anzünden, Abfallholz, bestehend aus Buchen, Eichen, Forsten u. s. w., zu billigen Preisen in ganzen Fuhrn und in jedem Quantum frei in's Haus.  
Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann Küster, Ecke der Durlacher- und Kronenstraße, abgegeben werden. 55.

#### Mühlburg. Empfehlung.

\*21. Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath in Möbeln, als: Büffets, Spiegelkränze, geblühte Pfeilerschränke, feine Chiffonniere, Kommoden, alle Sorten Bettladen, Tische und Stühle zu billigen Preisen. Auch werden alle Möbel reparirt und aufspolirt in und außer dem Hause, sowie alle vorkommenden Arbeiten pünktlich besorgt.  
Um geneigten Zuspruch bittet  
Achtungsvoll  
**J. Nagel**, Schreinermeister.

### Bouquets

und Kränze zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.  
**Amalie Manning Wittwe**,  
Amalienstraße 6.

### Zur Germania.

Heute sowie jeden Tag frische Knoblauchwürste empfiehlt  
**B. Kuhn**, Belfortstraße 13.

### \* Zwiebelkuchen,

heute Sonntag Morgen von 10 Uhr an.  
**Rheinischer Hof**, Adlerstraße 9.  
Durlach.

### Gasthaus zur Sonne.

\* Unterzeichneter empfiehlt seine Lokalitäten parterre und im 2. Stock einem verehrlichen Publikum bestens. Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung reingehaltener Weine, reinem Apfel- und Birnenmost, gutem Flaschenbier, warmen und kalten Speisen, hausgemachten Würstwaren, Kaffeestückchen, Kuchen u. d. d. Zutrauen des geehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten zu suchen.  
**A. Ludwig**, zur Sonne,  
früherer Oberkellner im schwarzen Adler in Pforzheim.

### Eine frische Sendung Lagerbier,

Münchener (Spatenbräu), sowie Münchener Exportbier in Flaschen ist eingetroffen und empfiehlt hiermit bestens  
**J. Egetenmeyer**,  
Hôtel Tannhäuser.

### Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag 3 Uhr Chorprobe für das Dienstag den 23. d. M. stattfindende 3. Konzert.

### Fidelia.

22. Im großen Saale des Bürgervereins Lieberfranz halten wir am

**Dienstag den 16. März d. J.**  
eine musikalische Abendunterhaltung, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen ergebenst einladen.  
Eintrittskarten hierzu beliebe man bei den Herren  
**A. Wendert**, Amalienstraße 47,  
**S. Mathes**, Walbstraße 11,  
**J. Beck**, Schwanenstraße 4,  
sowie am Samstag den 13. d. Mts, Abends, in unserem Vereinslokal gefälligst in Empfang nehmen zu wollen.  
Ohne Karten wird der Eintritt nicht gestattet.  
Anfang 8 Uhr.  
Karlsruhe, den 11. März 1880.  
Der Vorstand.

### Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

### Arbeiterbildungsverein.

Montag den 15. d. M., Abends halb 9 Uhr, wird Herr Hofrath Dr. Kehler einen Vortrag halten über „Ursachen des Nichtigkeitsens von Feld-, Garten- und Zimmerpflanzen“, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden.  
Der Vorstand.



### Schützengesellschaft.

Mittwoch den 17. März d. J.,  
Abends 8 Uhr,  
findet im goldenen Karpfen die  
**General-Versammlung**  
statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen

#### Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verflossenen Jahr.
2. Rechnungsablage.
3. Wahl der Delegirten zur Generalversammlung des bad. Landes-Schützen-Vereins.
4. Mittheilung eines abgeschlossenen Verkaufsvertrages zur Genehmigung.
5. Neuwahl des Verwaltungsrathes.
6. Beratung und Beschlußfassung über eintommende Anträge.

Die Rechnung von 1879 ist während 14 Tagen bei unserem Rechner, Herrn Jos. Küst, Katterstraße Nr. 54, zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.  
Karlsruhe, den 28. Februar 1880.  
Der Verwaltungsrath.

### Kathol. Gejellenherberge,

Sophienstraße 58.  
21. Dienstag den 16. März, Abends 8 Uhr,  
**Generalversammlung der Herren Actionäre.**  
Vorlage der Rechnung pro 1879.  
Um pünktliches Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

### Katholische Gesellenherberge.

Sonntag den 14. März Familienabend. Vortrag über den religiösen Zustand in Deutschland vor der Reformation. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein Der Vorstand.

### Tagesordnung der I. Kammer.

18. Sitzung auf Montag den 15. März 1880, Nachmittags 4 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von Kreis- und Hofgerichtspräsident a. D. Prestinari erstatteten Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Staatsministeriums für 1880 und 1881.
- 3) Erstattung und Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Petition der Rheingemeinden des Amtes Kork, Abänderung des §. 19 der Vollzugsordnung zum Fischereigesetz vom 3. März 1870; Berichterstatter: Prälat Doll.
- 4) Berathung des von Fallier erstatteten Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für 1880 und 1881; Tit. I-V und VII-IX der Ausgabe, Tit. I, III-V der Einnahme

### 58. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung auf Montag den 15. März 1880, Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Finanzgesetz.
- 3) Berathung des zweiten Berichts der Kommission für Auffassung provisorischer Gesetze u. aus den Jahren 1878 und 1879; Berichterstatter: Abg. Behinger.
- 4) Berathung über die Anträge der Geschäftsordnungs-Kommission, die Abänderung einiger Bestimmungen der Geschäftsordnung betr.; Berichterstatter: Abg. Bär.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. März. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. Die Entführung aus dem Serail. Komische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 16. März. II. Quart. 40. Abonnements-Vorstellung. Die Stumme von Portici. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

### Trau-Ringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an Kaiserstraße 151, bei

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe.

### Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 13. März. Karl Müller von Grünwinkel, Geschäftsführer in Säckingen, mit Magdalena Dölger von Gbringen.
- Eheschließungen:**
- 13. März. Jakob Dittes von Dirdelsheim, Tagelöhner, mit Karoline Göhler von Singen.
  - 13. März. Otto Walz von hier, Buchhalter in Ettlingen, mit Franziska Krüger von hier.
- Geburten:**
- 10. März. Adolf Robert, Vater Josef Goller, Colporteur.
  - 12. März. Bertha Wilhelmine, Vater Wilhelm Dupp, Bahnhofarbeiter.
- Todesfälle:**
- 12. März. Friederike Köpper, alt 76 Jahre, Wittwe des Bierbrauers Köpper.
  - 12. März. Helene Bauer, ledig, alt 25 Jahre, Vater fgl. Dr. Bauer.

### Bockstall.

\* Heute Ausflug nach Ettlingen. Zusammen-treffen resp. Abgang längstens 1/3 Uhr im Café Nowack.

Schm. Karlsruhe, den 11. März. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom heutigen. Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues hat in Folge bei ihr eingereicher Gesuche um Genehmigung der Fortführung der Straßenbahn von Karlsruhe nach Durlach den Stadtrath um gutachtliche Aeußerung hierwegen angegangen. Nach eingeholten Gutachten der Handelskammer und des Gewerbevereins beschließt der Stadtrath in Uebereinstimmung mit denselben Gr. Oberdirektion zu berichten, daß die Errichtung der projectirten Straßenbahn, als ein, sowohl im Interesse der Stadt, wie auch in dem von deren östlicher Umgebung wünschenswerthes Unternehmen zu bezeichnen sei. Was die Art der Ausführung betrifft, so werde für zweckmäßig gehalten, wenn irgend thunlich, den Reitweg der Durlacher Allee für die Bahn zu benutzen.

Der Besitzer der Pferdebahn wünscht für die Stadtstrecke eine einheitliche Fahrkarte einzuführen, und zwar veranlagt, daß der Fahrpreis an Werktagen 10 Pf. und an Sonn- und Feiertagen 15 Pf. für die Person betragen solle, wozu eben alle Abonnementsbegünstigungen in Wegfall zu kommen hätten. Der Stadtrath hat gegen diesen Vorschlag eine Einwendung nicht zu machen.

Es kommen die Rechnungen der Wadankstaltenkasse, Bürgerwitwenkasse und Handwerkskassen für das Jahr 1880 zur Vorlage. Dieselben werden auf erfolgte Durchsicht und nach öffentlicher Aeußerung der städt. Revision zur Abh. überwiesen.

Ein Gesuch des Herrn Privatmanns Betsch, um Abänderung der zugestrichenen Wasserleitung zu seinem Neubau in der Kriegerstraße, wird der Wasserleitungskommission zur Untersuchung des Sachverhalts übergeben.

Die Stelle eines zweiten Buchhalters bei der Stadtkasse wird dem Kassengehilfen Ludwig Schütz und die Stelle eines Kassiers bei der Direktion der städt. Gas-

und Wasserwerke dem Kassengehilfen J. Doll übertragen.

Seitens des Oberbürgermeisters wurde bei der Armenkassenrechnung ein unvermutheter Kassensturz und eine eingehende Dienstuntersuchung durch einen Revisionsbeamten veranlaßt. Das Ergebniß war ein günstiges, indem der Dienst als geordnet befunden worden ist.

Dem Herrn Kaufmann Christof Grimm wird für den Neuaufbau seines Hauses, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße, die Bauprämie bewilligt.

Seitens des Johann Jak. Mitschke von Rintheim ist in der Nähe des neuen Friedhofs die Anlegung einer Latrinengrube beabsichtigt. Der Stadtrath beschließt, gegen die projectirte Anlage Einsprache bei Gr. Bezirksamt zu erheben.

Da schon mehrfach die Wahrnehmung gemacht wurde, daß die Personenzüge auf der städt. Warauer Bahn mehr Wagen als nöthig mit sich führen, wird an Gr. General-direction der bad. Staatseisenbahnen die Bitte gestellt, in Anbetracht der vermindernden Bahntragnisse, wo immer thunlich auf Verminderung der Betriebskosten hinzuwirken zu wollen.

Nach Mittheilung der Berechnung des städt. Krankenhauses wurden im Monat Februar d. J. in dasselbe aufgenommen: 348 erwachsene Personen und 18 Kinder; entlassen wurden: 354 erwachsene Personen und 22 Kinder mit einem Kostenaufwand von zusammen 7815 M.

Zwischen dem Badischen Frauenverein und der Krankenhauscommission wurde ein Vertrag über die Aufstellung einer Armen- und Krankenpflegerin abgeschlossen, welcher die Genehmigung des Stadtraths erhält und dem Armen-rathe zum Vollzuge mitgetheilt wird.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	23" 2"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 6	23" 3"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 5	23" 3"	"	"

### Für Frühjahr- und Sommersaison

empfehle ich das Neueste in deutschen, englischen und französischen Stoffen in bekannter, solider Qualität.

Anzüge nach Maß werden auf's Eleganteste und Beste angefertigt.

J. Blochmann,

66 Kaiserstraße 66.

### Modes.

Beehre mich anzuzeigen, daß mein Lager in Strohhüten, Federn, Blumen, Bändern, Gaze, Atlaffen sowie allen Stoffen zum Garniren für die Frühjahr- und Sommersaison auf das Reichhaltigste ausgestattet ist und empfehle sämtliche Puqartikel zu den billigsten Preisen.

Achtungsvoll

Josephine Vater,

Ritterstraße, im Hause des Herrn Döring.

### Hch. Rothweiler,

Stuhlgeschäft,

82 Jähringerstraße 82,

empfehle sein Lager von selbstverfertigten Artikeln zu sehr billigen Preisen: Rohrstühle in großer Auswahl, Strohhühle, Holzstühle, Comptoirstühle, Schreibstühle mit und ohne eiserne Spindeln zum Drehen, Klavierstühle, gepolstert, mit Rohrgeflecht und mit Lehnern, Ladenstühle, Kasir- und Friseurstühle mit Kopfschütz-Vorrichtung, Feldstühle, Amerikaner Stühle mit und ohne Rohrgeflecht, Kinderstühle in reicher Auswahl und mit Einrichtung, Kinderlaufstühle, Fauteuils mit Rückengeflecht, Fauteuils mit Einrichtung, Tabourets in verschiedener Art, Fußschemel u. s. w.

Polstergestelle jeder Art und nach Zeichnung werden schnell und billig angefertigt.



In Sonnenschirmen u. En-tout-cas empfiehlt das Neueste in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

R. Müller, Schirmfabrikant, Herrenstraße 20.

NB. Schirme werden neu überzogen und reparirt.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl, Klappstühle, per Duz. von M. 34 an, (H. 7678).

Gebr. Alb, Stuttgart, Eisenmöbel-, Geländer- und Blitzableiter-Fabrik.

Café-Restaurant Schäfer

H. 6476 a 10 Schloßplatz 10. Heute früh frischer Anstich eines vorzüglichen Freiherrl. v. Seldeneck'schen Salvator-Biers, frischen Zwiebelkuchen, Pfälzer Noth- und Weißweine, welches bestens empfiehlt W. Schäfer.

Mühlburg.

SALVATOR.

Anstich von einem feinen Stoff Salvator. Brauerei Frank.

Stadtgarten.

Sonntag den 14. März 1880

Großes Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge. Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 30 Pf., Abonnenten 20 "

Vorstellung von Mitgliedern der Arena De ike findet heute nicht statt.

Programm.

- I. Theil. 1. Jubel-Marsch. 2. Ouverture zur Oper 'Atheni' Wagner. 3. Air militaire. 4. 'Im holden Rheinland, am grünen Rheinstrand', Walzer. 5. Kederie. 6. Ouverture zur Oper 'Fidelio'. 7. Soldatenshor aus der Oper 'Faust und Margarethe'. 8. Frauenherz, Polka-Mazurka. 9. Große Fantasie aus Meyerbeer's 'Afrkanerin'. 10. Wadmanns Jubel-Quadrille.

- II. Theil. Beethoven. Gounod. Strauß. Könnemann. Herrmann.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Frohsinn.

Samstag den 20. März 1880

im grossen Eintrachtssaale:

Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung

in drei Abtheilungen, mit Restauration. Die Eintrittskarten hierzu können durch unsere Mitglieder kommenden Donnerstag und Samstag, jeweils von 12-3 Uhr Nachmittags, im Vereinslokal in Empfang genommen werden. Bezüglich des Einführungsrechtes liegen besondere Bestimmungen auf.

Der Vorstand.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 9 vom 12. März 1880.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. Februar d. J. gnädigst geruht, dem auf Professor Dr. Würter gefallenen Wahl zum Professor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1880/81 Höchstihre Befähigung zu ertheilen.

(Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. Februar d. J. gnädigst geruht, auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Verfassung den Postmeister Otto Rühle in Adolfszell zum Vorsteher des Postamts in Rodach und den Postmeister Schach in Neustadt zum Vorsteher des Postamts in Adolfszell zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahl des Vorstandes der Anwaltskammer betreffend. Die Bildung der Notarskammern betreffend.

Die Entschädigung für die auf vollzeitliche Anordnung getriebenen Thiere betreffend.

Die Ausgabe von Schulbescheinigungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Karlsruhe betreffend.

Die Aufnahme von Höglingen in die Taubstummenanstalt zu Mierburg und Gerlachshelm betreffend.

Den Vertrieb von Kosen des Kasseler Biermarkts betreffend.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten für das Jahr 1880 betreffend.

Die Staatsprüfung im Ingenieurfache betreffend.

Die Aufhebung der Eisenbahnbau-Inspektion Heidelberg betreffend.

Die Bildung einer Landeskammer für den Kreis Freiburg betreffend.

Dienstverordnungen.

Die Bezirksbauinspektionen Bruchsal und Emmendingen.

Todesfälle.

Gestorben sind: am 15. Februar 1880: Dehm, Dr. Wilhelm, katholischer Pfarrer von Bähringen, in Freiburg; am 18. Februar 1880: Richter, Karl Wilhelm Gerhardt, Pfarrer in Lichtenau.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft: 1. Febr. Emilie, geb. den 23. Dezember, Vater Josef Hess von Odenheim, Schmied. 1. Eugen Heinrich, geb. den 10. Januar, Vater Heinrich Handloser von Randegg, Weisknecht. 1. Maria Mathilde, geb. den 22. Januar, Vater Karl Häfner von hier, Diener. 3. Albert Wilhelm Paul, geb. den 12. Januar, Vater Wilhelm Dickscher, Großh. Chorsänger. 3. Mathilde Karoline Augusta, geb. den 2. Febr., Vater Benjamin Harbeck von Obergrombach, Versicherungsbeamter. 6. Otto, geb. den 28. Januar, Vater Georg Grimm von Pfaffenroth, Schuhmacher. 8. Katharina, geb. den 16. Oktober, Vater Bruno Sator von Oberschopfheim, Bahnhofarbeiter. 8. Elisabeth Margaretha, geb. den 28. Dezember, Vater Valentin Matsch von Darlanden, Schuhmacher. 8. Wilhelmine, geb. den 2. Januar, Vater Josef Karcher von Kappelrodeck, Bahnhofarbeiter. 8. Franz Josef, geb. den 10. Januar, Vater Josef Reumeier von Fretolsheim, Schreinermeister. 8. Marie Emilie, geb. den 12. Januar, Vater Ambros Sägmmüller von Gfilingen, Schlosser. 8. Augusta Bertha, geb. den 13. Januar, Vater Adam Schmidt von Dallau, Erpeditor. 8. August, geb. den 14. Januar, Vater Gregor Uster von Muggensturm, Wandorfer. 8. Friedrich Wilhelm, geb. den 23. Januar, Vater Luzian Vogt von Durbach, Bahnhofarbeiter. 8. Karolina, geb. den 24. Januar, Vater Max Busam von Marau, Wafschinenführer. 8. Luise Wilhelmine, geb. den 25. Januar, Vater Anton Fehn von Wöckingen, Kaufmann.



# Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76 (Engl. Hof, Marktplatz),

empfiehlt

## aus der Specialität in Damen-Confection:

Jaquettes, Paletots, Mantelets, Umhänge, Morgenkleider, Röcke, Fichus etc.,

## aus der Specialität in Trauer-Waaren:

schwarze Cachemires, schwarze Costüme- und Besatzstoffe, Alpaccas, Seidenzeuge etc.,

## aus der Specialität in Halbtrauer-Waaren:

rein wollene Beiges und diverse andere halb- und reinwollene Kleiderstoffe (in hell-, mittel- und dunkelgrau)

in grossartiger Auswahl und unter Zusicherung der streng reellsten und aufmerksamsten Bedienung.

Anfertigung von **Damenkleidern** und **Confections** nach Maas in solidester Ausführung und unter billigster Berechnung.

**Frankfurter Geld-Curse am 12. März 1880.**

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-23
ditto in 1/2	16	20-23
Engl. Sovereigns	20	40-45
Russ. Imperiales	16	70-75
Dukaten	9	51-55
al marco	9	57-62
Dollars in Gold	4	20-23
Hochhalt. Silber per Kilo	154.70	56.70
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

### Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. März.

**Bayerischer Hof.** Müll, Stadtrechner v. Wölln. Wieland, Kfm. v. Neuhütten.

**Deutscher Hof.** Bnd, Kaufm. v. Mannheim. Kufmann, Fabr. v. Kottenburg. Drefler, Student von Freiburg. Ringwald, Landwirth v. Staufenberg.

**Seif.** Wilde, Kfm. v. Berlin. Bächter, Kfm. von Köln. Goldschmidt, Kfm. Bicalberg. Reiz, Kfm. v. Merzingen. Weber, Gastw. v. Reuborn. Mod. Bürgermeister v. Sietten. Schopf, Bürgermeist. v. Gichelbronn. Kub, Gastw. v. Dachsenfeld. Leopold, Altbürgermeist. v. Steined. Weber, Bürgermeist. von Brödingen. Küß, Bürgermeist. v. Elmendingen. Pagel, Buchhändler von Stuttgart.

**Goldener Ochsen.** Zuber, Kaufm. von Luzern. Schweizer, Kfm. v. Calw. Wölfe, Kaufm. v. Haslach. Brüd, Kfm. v. Winterthur.

**Goldene Traube.** Schreyad, Kfm. v. Schornbork. Fischer, Kfm. v. Wörzheim. Göd, Schuhmacher v. München. Köhler v. Tübingen.

**Grüner Hof.** Charter, Posthalter v. Donaueschingen. Schuchart, Kfm. v. Cassel. Pfisterer, Kaufm. v. Lahr. Manne, Kfm. v. Neutlingen. Kewel, Kfm. v. Stuttgart. Jam, Kfm. v. Mentone. Ehlers, Kfm. v. Grefeld. Frank, Kfm. v. Landau. Vogtberger, Kfm. v. Stuttgart. Gebr. Dautin, Kfm. v. Würzburg. Salzbrunner, Kfm. v. Bärlich. Kolb, Kfm. v. Leipzig. Neustarter, Mech. v. Bältri.

**Hotel Germania.** von Gsellus, Hofrath u. Dr. Blume, Abg. d. 2. Kammer v. Heidelberg. Vör, Bezirksing. m. Frau v. Wertheim. Walter-Gottschalk m.

Frau v. Schopfheim. Graf v. Dönhof, Igl. preuß. Geschäftsführer m. Fam. v. Berlin. Dr. Herz m. Frau u. Frä. Wils, Hofopernsäng. v. Mannheim. Morch, Kfm. v. Paris. Burkhardt, Fabr. von Wehr. Dittler, Kfm. v. Wörzheim. Kann, Kfm. v. Frankfurt. Gmehelmer, Kfm. v. Ulm.

**Hotel Große.** Kochbühler, Gutbes. v. Weinsheim. v. Sehnend, Priv. u. Marquard v. Lahr. Herzer, Bürgermeist. u. Paravicini, Priv. v. Breiten. Brecht, Oberamtmann v. Eppingen. Laßmann, Kfm. v. Langenberg. David, u. Wastorf, Kfm. v. Köln. Schypen, Kfm. von Bonn. Salomon u. Köbel, Kfm. v. Berlin. Seyritz, Kfm. v. Merane. Serauer, Kaufm. von Emmendingen. Sinn, Kaufm. von Baden. Stelblin, Kaufm. v. Ulm. Gaded, Kfm. v. Bielefeld. Gerlich, Kfm. von Limbach. Kolbe, Kaufm. v. Litau. Doppau, Kaufm. v. Bremen. Josp v. Fremmer, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Stoffleth.** Schmitz, Stud. v. Straßburg. Gbogen, Kfm. v. Wien. Spachmann, Kfm. v. Mannheim. Wöttcher, Kfm. v. Nagelsburg. Weeber, Kfm. v. Klausen. Weber, Kfm. v. Neustadt. Schaeber, Kfm. v. Mainz. Singvogel, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Hellbach, Kfm. v. Landberg. Streit, Kfm. v. Baden. Schumann, Kfm. v. Kusloch. Rappe, Kfm. v. Landau. Schweigert, Kfm. v. Reuppen. Karsh, Kfm. v. Fürth. Ernst u. Maas, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Taubhäuser.** Scheuermann, Kaufm. von Freiburg. Wodmann, Prof. v. Lirberg.

**König von Preußen.** Bernbecht, Maschinenbauer v. Lipsbach. Diez, Kfm. v. Detsingen.

**Raffauer Hof.** Reif, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Wingoheim.

**Rußbaum.** Schwab, Kaufm. v. Kal. Wimerich, Reisender v. Althalden.

**Prinz Max.** Dehn, Hotelier v. Eglau. Franz m. Frau v. Mosbach. Weigand, Notar von Bruchsal. Otterbach, Gutbes. v. Hall. Däublin, Stud. v. Gisingen. Walter, Rent. v. Freiburg. Fleb, Bauunt. v. Freudenstadt. Friedel, Insp. v. Friedensau. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Kauterbach, Kfm. v. Frankfurt. Blas, Kfm. v. Lahr. Ehme, Kfm. v. Mannheim. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Sals, Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz Wilhelm.** Müller, Fabr. v. Bern. Bärlet, Fabr. v. Straßburg. Klünger, Kaufm. v. Darmstadt. Stäble, Kfm. v. Ulm. Fuschel, Kfm. v. Mainz.

**Rose.** Otto, Oberaccor. v. Kaiserslautern.

**Nothes Haus.** Wirthwein, Rent. v. Flebingen. Binger, Kaufm. v. Berlin. Göb, Kaufm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Straßburg. Keenberger, Kaufm. von Zweibrücken. Weig, Kfm. v. Mannheim. Geiger, Fabr. v. Stuttgart. Kolmann, Fabr. von Bärlich. Schürger, Priv. v. Colmar. Ketterer v. Föhrenbach.

**Schwarzer Adler.** Moser, Priv. v. Mühlhausen. Schleiter, Kfm. v. Mannheim. Josef, Kfm. v. Stuttgart. Braunfeld, Kfm. v. Stockholm.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister.

**Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder.

35. Genrebild, von G. Hänsler in Karlsruhe.

58. Aquarellen, Studien nach der Natur, von Victor Roman.

59. Portrait eines jungen Mädchens, von Marie Gray in Karlsruhe.

60. Stillleben, von Margaretha Hornmuth in Karlsruhe.

61. Herren-Portrait (Antesbild), von Professor Silberbrand in Karlsruhe.

64. Aus der Campagna, von R. Wiffen in Karlsruhe.

65. Motto bei Gatro, von Demselben.

66. Eckhard und Hadwig auf dem Hohenthalten, von Robert Ped in Stuttgart.

67. Reiterportrait, von Conrad Freyberg in Berlin.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.